

Hinweisen möchte ich in diesem Kontext zudem auf den Referentenentwurf zur Änderung der 38. BImSchG-Verordnung (Bearbeitungsstand: 18.09.2024 11:57), der unserer Einschätzung nach folgende Effekte haben dürfte:

- 1) Erhöhte Nachfrage nach Zertifikaten in 2025 und 2026, da Unternehmen ihre Zertifikate im selben Jahr generieren und einreichen müssen
- 2) Preise könnten in 2025 und 2026 stärker schwanken, da Unternehmen ihre Zertifikate kurzfristig erwerben müssen. Dies könnte zu Preisspitzen führen, insbesondere gegen Ende des Jahres, wenn Unternehmen ihre Quoten erfüllen müssen.
- 3) Quotenpreis ab Anfang 2025 um 60-80 Euro erhöht -> also um die 170 EUR pro Tonne CO₂
- 4) Überangebot an Zertifikaten in den Jahren 2027 und danach (da Zertifikate, die bis 2024 erworben wurden, erst ab 2027 wieder genutzt werden können) → dann wieder niedrige Preise ab 2027 und vergleichbar heikle Situation wie heute